

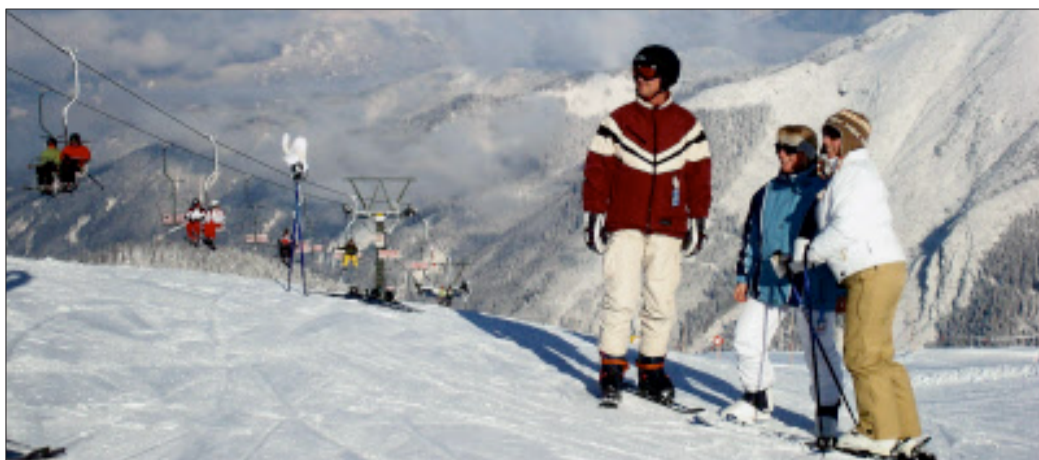
Dreh- und Angelpunkt Rosskopf

Mit neuer Bahn von Flachauwinkl nach Zauchensee – Hotel Enzian, das Quartier mitten im Geschehen

Der kleine Skiort im Salzburger Skiverbund „Amadé“ gilt als Schneeloch und wird seinem Ruf mehr als gerecht. Bereits der Anfahrtsweg von Altenmarkt in Richtung Zauchensee weist stetig anwachsende Schneehöhen auf und entführt in das Winterwunderland des 1.350 Meter hoch gelegenen Weltcup-Schauplatzes. Dazu bietet die Heimat des Abfahrtsweltmeisters Michael Walchhofer in der Skisaison 2009/10 viel Neues.

Im Mittelpunkt stehen die beiden neuen Bahnen von Flachauwinkl hinauf auf den Rosskopf mit ihrer modernen Talstation und die komplett renovierte Bodenalm. Zauchensee/Flachauwinkl verwöhnt seine Gäste also mit besonderem Skivergnügen und mit Komfort.

Von der Talstation Flachauwinkl mit Bistro, Sportgeschäft und Skiverleih schwebt der neue, komfortable „Highliner I“ (Achter-Ka-



Hoch über Zauchensee, dem „Skihimmel“ nahe.

– Foto: Kähsmann

binenbahn. Höhenunterschied: 598 m, Länge: 1.531 m, Förderleistung: 2.800 Personen/h, Fahrzeit: 5,29 Minuten) bergwärts. Dort wechseln die Gäste in den ebenfalls neuen „Highliner II“ (Höhenunterschied: 287 m, Länge: 947 m, Förderleistung: 3.200 Personen/h, Fahrzeit: 3,54 Minuten), eine Sechser-Sesselbahn mit

Schutzhauben und stehen wenig später auf dem Rosskopf, einem der höchsten Punkte des Skigebiets. Hier liegt eine enorme Abfahrtsvielfalt vor jedem Brettfan: 15 Lifte, abwechslungsreiche 41 Pistenkilometer für jeden Anspruch – von leicht bis schwer, Buckelpisten oder permanente Rennstrecke – sowie die berühmte Weltcup-

abfahrt am Gamskogel und einige Skirouten.

Die Weltcup-Arena ist von Zauchensee aus der Einstieg in den Skizirkus. Starthilfe auf dem Weg zu Pisten, Liften und Schneevergnügen gibt eine Rolltreppe. Hier im Zentrum, wo der Skitag beginnt und endet, zeigt sich auch die Gastronomie fantasievoll und international. Aber auch

direkt gegenüber dem Hotel Enzian lässt eine Bahn direkt in die Skischaukel Zauchensee-Flachauwinkl-Kleinarl einsteigen. Nach der baulichen Erweiterung präsentiert sich das Vier-Sterne-Hotel Enzian großzügiger und komfortabler. Neben den gemütlichen Zimmern sorgt ein ansprechender Wellness-Bereich mit Hallenbad, Tepidarium, Dampf-, Aroma-, Kräuter- und klassisch-finnischer Sauna für Entspannung und Wohlbefinden. Hervorragend sind auch die Gerichte aus der Küche, die in heimeligen Räumen serviert werden.

– pk

Tourismusverband Altenmarkt-Zauchensee, 0043/6452 / 55 11, Internet: info@altenmarkt-zauchensee.at. Hotel Enzian, Palfen 160, A-5541 Altenmarkt-Zauchensee, 0043 / 6452/4061, Email: info@enzian-zauchensee.at. Veranstaltungstipp: 7. Internationale Kidstrophy, 20. und 21. März. Top-Nachwuchsrennen mit Rahmenprogramm.

Hotel-Restaurant **Emer-Hof**
Eine Perle im Chiemgau - zu jeder Jahreszeit!
Burgi und Alois Niklas - info@emerhof.de
Sonnenterrasse mit Alpenpanorama - Kinderspielfeld
Montag Ruhetag - Sonntag ganztägig geöffnet
Dienstag bis Samstag ab 14.00 Uhr
Bernhauptener Straße 8 - Tel. 0 86 62/50 91 - Fax 50 75
83346 Bergen im Chiemgau/Bernhaupten - www.bergen.beiermerhof

entdecken - erleben - verkosten
Brauereiführung
mit **Bier Orakel**
Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch
um **11.00 Uhr**
mit Bierverkostung, Eintritt 6,- € / Kinder 3,- €
Anmeldung
Tel. 0861 / 9 88 66-42
Hofbräuhaus **HIS B Traunstein**
Hofgasse 6-11 • 83278 Traunstein

Wirtshaus Hex'n Kuech
Das außergewöhnliche Speiselokal
direkt an der 8299 in Trostberg
große Hex'n-Stube - Wintergarten
Beichtstuhl „für 2“
„Kastanien-Biergarten“ mit Spielturm
„Die Giftkammer“ für Gesellschaften
ab 20 bis 30 Personen.
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag ab 16.30 Uhr und
Sonntag durchgehend ab 11.00 Uhr
www.hexnkuech.de
Telefon 08621/64040

Rodelparadies Radstadt

Königlicher Wintersport in der Salzburger Sportwelt



„Bahn frei“ für den Rodelstart auf 1.571 Meter Höhe.

– Foto: TVB

Ihren fünften Geburtstag feiert in dieser Saison die Naturrodelbahn von der 1.571 Meter hoch gelegenen Kemahdhöhe nach Radstadt. Ihr adeliger Name „Rodelerlebnis Königslehen“ hält, was er verspricht. Die sechs Kilometer lange Bahn schlängelt sich durch den verschneiten Winterwald und bietet einen Mega-spaß für Jung und Alt.

Sie ist außerdem die längste beleuchtete Rodelbahn in der Salzburger Sportwelt und die einzige, zu der man hochgehievt wird. An der Talstation der 8er-Königslehenbahn gibt es

dann auch gleich die Leih-Rodel ausgehändigt. Oben angekommen erwartet die Rodelerfreunde eine fünf bis sechs Meter breite Bahn mit besten Lichtverhältnissen – auch in der Nacht (Dienstag und Freitag) – und beste Schneeverhältnisse durch punktuelle Beschneigung. 727 Meter Höhenunterschied sind bis zum Ziel zu bezwingen mit einigen tollen „Haarnadelkurven“.

Für Skifahrer praktisch, Rodel-Liftfahrten sind in jedem Radstadt-Altenmarkt gültigen Tages- oder Wochen-Skipass inkludiert. Hierbei sei bemerkt, die Ski-

schaukel zeichnet sich als bestens präpariertes Familienskigebiet ohne überfüllte Pisten aus. Einkehrschwünge sind für Rodler und Skifahrer gleichermaßen obligatorisch, denn eine zünftige Hüttengaudi gibt es an allen „Ecken und Enden“.

– pk

Infos beim Tourismusverband Radstadt, 0043/6452/7472, E-Mail: info@radstadt.com oder im Internet unter www.radstadt.com.
Hotel-Tipp: 4-Sterne-Superior Gut Weissenhof, Weissenhof 6, A-5550 Radstadt, 0043/6452/7001-0, www.weissenhof.at. Beschreibung siehe Seite 16.